

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Schwerpunkt für Phoniatrie und Pädaudiologie

Abteilung Pädaudiologie:

Leiterin: Prof. Dr. med. K. Neumann

e-mail: Katrin.Neumann@em.uni-frankfurt.de

Theodor-Stern-Kai 7

D-60590 Frankfurt / M.

Tel.: (069) 6301 5775

Fax (069) 6301 5002

Abt. Pädaudiologie der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie
Klinikum der J. W. Goethe - Universität
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 7A, D-60950 Frankfurt/M

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir führen zurzeit am Klinikum Frankfurt am Main eine Studie zur Therapiezufriedenheit stotternder Menschen durch.

Dank dieser Studie liegen uns mittlerweile sehr viel versprechende Ergebnisse vor zu Wirksamkeit und Patientenzufriedenheit hinsichtlich verschiedener Therapien. Dies ist insbesondere für die Langfristigkeit und Nachhaltigkeit unseres Anliegens von Bedeutung, stotternden Menschen wertvolle Therapieinformationen geben und möglichst gezielt helfen zu können. Damit kommen alle Ergebnisse der Studie allen stotternden Menschen und damit auch Ihnen zugute.

Leider liegen uns für einige Fragen aus einer neueren Version des Fragebogens nicht genügend Daten vor, um auch hier ausreichend verlässliche Aussagen zu treffen. Wir bitten Sie daher herzlich, sich 3-5 Minuten Zeit zu nehmen, um den kurzen, in der Anlage befindlichen Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzusenden, gerne auch per Email.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Katrin Neumann

Persönliche Informationen

Alter: _____ Jahre

Machen Sie im Folgenden bitte Angaben zu Ihren Therapien:

	Therapie 1	Therapie 2	Therapie 3	Therapie 4	keine Therapie
Alter bei Therapiebeginn in Jahren					
Therapiedauer in Monaten					
Zeitplan der Therapie*					
therapierte Personen (1=Einzeltherapie, 2=Gruppentherapie)					
Bezeichnung/Art der Therapie**					
wesentlicher Bestandteil der Therapie***					
Wirkung der Therapie (1=gar nicht, 2=ein wenig, 3=ging so, 4=ganz gut, 5=sehr gut)					
Zufriedenheit (1=völlig unzufrieden, 2=ziemlich unzufrieden, 3=ging so, 4=ganz zufrieden, 5=völlig zufrieden)					

- *1) Extensive Therapie (z. B. einmal wöchentlich)
 2) Intervalltherapien (z. B. mehrere Wochenenden)
 3) Intensive Therapie (z. B. mehrwöchige Kurse)

- **1) Stottermodifikation, Non-Avoidance, van Riper (z. B. Andreas Starke, Peter Schneider)
 2) Fluency Shaping (z. B. nach Webster, Kasseler Stottertherapie)
 3) Mischform aus 1 und 2 (z. B. Holger Prüss)
 4) Del Ferro
 5) Hypnose (z. B. Greifenhofen), Psychotherapie, Beratung
 6) unspezifische logopädische Therapien (Mischtherapien, Atem-, Entspannungs-, Stimm- und/oder Lautübungen, Vorlesen)

***Nur für Therapiearten (3), (5) und (6) angeben:

- a) Erübung von sprechflüssigkeits-herstellenden Sprechmustern (auch Metronom-, Betonungssprechen)
 b) Selbstbewusstseinstraining, Desensibilisierung
 c) Blocklösetechniken
 d) Atemübungen
 e) Entspannungsübungen
 f) Stimmübungen

- g) Lautübungen
- h) Lesetexte
- i) Beratung
- j) Vergangenheitsaufarbeitung, Psychotherapie
- g) Hypnose